

## **465 Jahre Adler-Apotheke**

Um 1555 wurde die erste Apotheke in Anklam am Marktplatz 6 – Nordseite – als stadteigene Rats-Apotheke gegründet.

Fast 300 Jahre später musste sie wegen Baufälligkeit abgerissen werden, wurde aber 1842 am Marktplatz 16 – Ostseite – wieder aufgebaut und dann als private Adler-Apotheke eröffnet.

Ein Bombenangriff am 9. Oktober 1943 zerstörte sie völlig. Erst vier Jahre später konnte sie als Notapotheke in der Pasewalker Strasse 7 weitergeführt werden.

1951 erfolgte dann der Umzug an den jetzigen Standort in der Bluthsluster Straße 35 in ein ehemaliges Friseurgeschäft. Am 1. Januar 1955 wurde sie verstaatlicht, 36 Jahre später wieder privatisiert.

Um das marode Haus zu ersetzen, befand sich die Adler-Apotheke 19 Monate in einem Containerbau auf gleichem Grundstück.

Seit dem 22. Dezember 1997 sind wir in einem modernen Neubau mit mehreren Ärzten, Physiotherapeuten und Hörakustikern für Sie da!

Eine wechselvolle Geschichte!

**Adler-Apotheke im Wandel der Zeit**



um 1700, Markt 6



1842, Neubau - Markt 16



1951, Umzug - Bluthsluster Str. 35



Seit 1997, Neubau – Bluthsluster Str. 35

## **Apothekenleiter/-innen der (Rats-) Adler-Apotheke**

<b>Magister Adam</b> Verwalter der stadteigenen Apotheke	<i>ca.1555-60 – 1564</i>
<b>Jacobus German</b> Verwalter; in Unehren entlassen	1564 – 1566
<b>Johannes Poppelow</b> Verwalter; verschuldet verstorben, weil bei Medikamentenbeschaffung ausgeraubt	<i>1566 – 1580 (?)</i>
<b>Stephan Wilke</b> Pächter; Schwiegersohn von Poppelow, in Unehren „entfernt“	1586 – 1593
<b>Johannes Walten</b> Verwalter; schwor erstmals Eid auf die Apothekenordnung	<i>1593 – 1625</i>
<b>Petrus Hansmann</b> errichtete vier Gärten in Anklam, wurde Ratsherr	<i>1625 – 1654</i>
<b>Georg Sassenhagen</b> heiratete 15-jähriges Patenkind von Hansmann	<i>1654 – 1672</i>
<b>Jacob Rowan</b> Pacht, Mitarbeiter von Sassenhagen, 1699 Kauf, wurde Ratsherr	<i>1672 – 1717</i>
<b>Johann Caspar zur Eicken</b> Arzt und Apotheker, heiratete die 23 Jahre ältere Witwe von Rowan, Vorbildliche Apothekenführung	<i>1717 – 1747</i>
<b>Heinrich Wilhelm Hassertz</b> Neffe der Witwe Rowans	<i>1748 – 1781</i>
<b>Johann Gottlieb Bracht</b> Rostocker Apothekersohn, Schwiegersohn Hassertz	<i>1781 – 1790</i>
<b>Johann Friedrich Urban Kummer</b> 15. Kind eines Oschatzer Pfarrers, verheiratet mit Witwe Brachts	<i>1792 – 1826</i>

<b>Wilhelm Horatio Kummer</b> Sohn; Stadtverordnetenvorsteher, legte mit Bürgermeister Friedrich Bluth 1821 den Bluthsluster Park an, Abriss des gotischen Rathauses und des Apothekengebäudes, erhält Abfindung	<i>1826 – 1842</i>
<b>Georg Otto Neumeister</b> Neueröffnung als Adler-Apotheke am Marktplatz 16	<i>1842 – 1881</i>
<b>Ernst Wolff</b> Erwerb durch Kauf	<i>1881 – 1915</i>
<b>Martin Wolff</b> Sohn, Zerstörung durch Bombenangriff 1943, Notapotheke in der Pasewalker Str.7 1947, Umzug in Bluthsluster Str.35 1951, Verstaatlichung 1955	<i>1915 – 1955</i>
<b>Margot Patzwald</b> 1. Frau als Leiter	<i>1956 – 1959</i>
<b>Ilse-Lore Schünemann</b>	<i>1959 – 1977</i>
<b>Christa Teschke</b>	<i>1977 – 1982</i>
<b>Mechthild Maria Dittrich</b> 1.Tochter Rostocker Apotheker	<i>1982 – 2019</i>
<b>Dr. Katharina Maria Schmiedel</b> Tochter von Mechthild M. Dittrich	<i>seit 2019</i>

Quelle: Ingenieurarbeit A. Petermann und A. Krohn 1974, Pharmazeutisches Zentrum  
Anklam